CRESSI

SINCE 1946

Manuale d'uso
Direction for use
Manuel d'instructions
Bedienungsanleitung
Manual de istrucciones
Руководство
潜水呼吸调节器使用手册

erogatori
regulators
detendeur
atemregler
regulador
пользователя
呼吸调节器

CE

made in Italy

WARNUNG: Dieses Handbuch ist kein Ersatz für eine Tauchausbildung!
Alle Cressi-sub Geräte müssen von Tauchern verwendet werden, die an einer, von einem zertifizierten Tauchlehrer durchgeführten, regulären Tauchausbildung teilgenommen haben. Die Verwendung von Tauchausrüstung ohne Lizenz oder der nötigen technischen Ausbildung kann für die Sicherheit des Tauchers gefährlich sein und kann sogar zum Tod führen.

⚠ WARNUNG: Bitte lesen Sie dieses Anleitungsbuch, vor dem Gebrauch Ihrer Ausrüstung, sorgfältig durch. Verwenden Sie Ihren Atemregler NICHT, bevor Sie dieses Bedienerhandbuch durchgelesen haben. Stellen Sie sicher, dass Sie den Inhalt dieses Handbuchs vollständig verstanden haben und behalten Sie es für zukünftiges Nachschlagen.

HINWEIS: Detailliertere Informationen über Ihr Produkt sind auf der, mit dieser Anleitungsbroschüre, bereitgestellten CD. Sie können diese ebenso unter www.cressi.com finden.

EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch! Hinter dem von Ihnen gerade gekauften Produkt stehen kontinuierliche Nachforschung und Entwicklung in unseren technischen Zentren in Verbindung mit der renommierten Verlässlichkeit von Cressi-sub, was Ihnen, für lange Zeit, komfortables und sicheres Tauchen ermöglicht.

Alle Cressi-sub Atemregler sind, entsprechend dem Standard EN 250:2014 in Übereinstimmung mit der Richtlinie 89/686/EEC, für die Verwendung bis zu einer Tiefe von 50 m (146 Fuß) zertifiziert, was die Voraussetzungen und die Sicherheits-Mindestanforderungen für die Marktzulassung von persönlicher Schutzausrüstung (PPE - Personal Protective Equipment) festsetzt.

Dieser Ausrüstungstyp zählt zur maximalen PPE-Kategorie (Kategorie III) und hat die erforderlichen Anforderungen für die Prüfungen erfüllt, die durch den Standard EN 250:2014, der als technische Bezugsnorm für die, auf dem europäischen Markt verkauften Sporttauch-Atemregler, festgelegt sind.

Infolgedessen tragen alle Atemregler der Cressi-sub Reihe die CE-Kennzeichnung gefolgt von der zertifizierenden Agenturnummer 0474, die RINA, das registrierte Prüfinstitut, kennzeichnet, welches die Herstellung gemäß dem Artikel 11 A der Richtlinie 89/686/EEC, sowie die entscheidenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen für die Kategorie III PPE überwacht. Hierdurch werden ebenso die Voraussetzungen reguliert, um solch eine Ausrüstung auf den Markt zu bringen.

HAUPTKOMPONENTEN EINES ATEMREGLERS

Die Hauptaufgabe eines Atemreglers ist den Druck, der komprimierten Luft in einer Tauchflasche, auf denselben Druck wie den der Umgebung zu reduzieren und um atembare Luft zu liefern, wenn der Taucher diese benötigt.

Atemregler müssen, bei gleichbleibender fortgeschrittener Leistung, einen sicheren Betrieb in Verbindung mit ausreichender Luftzufuhr und geringem Atemwiderstand gewährleisten, sodass der Taucher während des Tauchgangs nicht ermüdet.

Die gängigsten Atemregler sind zweistufig. Sie bestehen aus einer „ersten Stufe“, die als Haupt-Druckminderer dient und aus einer „zweiten Stufe“ (im Mund des Tauchers), die mikrometrische Anpassungen ausführt, was die Atemluft auf den genauen Wert des Umgebungsdrucks bringt.

Zusammen mit der Tauchflasche, Ventilen und Tragegeschirr ist der Atemregler Teil eines vollständigen Unterwasser-Atemsystems, das unter dem Namen „SCUBA“ (Self Container Underwater Breathing Apparatus) bekannt ist.

HINWEIS: Der Standard EN 250:2014 definiert SCUBA als unabhängiges Pressluft-Tauchgerät mit einem offenen Kreislauf, das eine Tauchflasche umfasst und seine Ausrüstung muss mindestens folgende Punkte mit einschließen:

1. **Tauchflasche(n) mit Ventil(en);**
2. **Atemregler;**
3. **Finimeter oder ein Gerät zur Überwachung des Drucks in der/den Flasche(n);**
4. **Tauchmaske;**
5. **System für den Transport, die Stützung und Verbindung zum Taucher (z.B. Tragegeschirr);**
6. **Bedienerhandbuch des Herstellers.**

Eine SCUBA-Ausrüstung kann ebenfalls eine alternative Luftversorgung (Oktopus), einen Tauchcomputer, usw. beinhalten.

HINWEIS: Cressi-sub Atemregler können, gemäß der zertifizierten Kombinationen in Übereinstimmung mit der Richtlinie 89/686/EEC und dem Standard EN 250:2014, mit SCUBA-Geräten verwendet werden.

ERSTE STUFEN

Die erste Stufe ist ein Druckminderer und verwendet entweder einen Kolben oder eine Membrane. Sie dient zur Reduzierung der komprimierten Tauchflaschenluft; auf einen korrekten und vor allem auf einen konstanten Mitteldruck. Dies ist für die richtige Kalibrierung der zweiten Stufe ausschlaggebend und erlaubt dieser, während des gesamten Tauchgangs, bestens zu funktionieren und die beste Leistung zu bringen.

Alle ersten Stufen der Cressi-sub Linie werden mit einem Anschluss am Ventil der Tauchflasche befestigt - mit einem INT-Anschluss (Yoke), gemäß UN EN 12209 (max. Betriebsdruck 232 bar) oder mit einem DIN-Gewindeanschluss in Übereinstimmung mit EN 12209 (max. Betriebsdruck 232/300 bar) - einheitlich mit dem Standard EN 250:2014.

Zusätzlich sind alle ersten Stufen der Cressi-sub Reihe mit mehreren Mitteldruckanschlüssen (Gewindeanschlüsse) ausgestattet, an welche die zweiten Stufen, Auftriebskörper oder Trockentauchanzüge, in Kombinationen angeschlossen werden können.

Gleichermaßen bieten alle ersten Stufen der Cressi-sub Reihe einen oder mehrere HD-Anschlüsse (Hochdruckanschlüsse mit 7/16-20 UNF Gewinde), an welche das Finimeter oder die Konsole angeschlossen werden kann.

⚠ WARNUNG: Ein Finimeter oder ein Computer mit der gleichen Funktion muss an einem HD-Anschluss/Anschlüsse der ersten Stufe angeschlossen werden.
Da die Tauchflaschen über kein Reservegerät verfügen, muss ein Finimeter stets verwendet werden, um den progressiven Luftverbrauch während des Tauchgangs anzuzeigen und für die eindeutige Anzeige, wenn der Reservedruck erreicht wird. Diese Reserve darf für den Tauchgang selbst nicht eingeplant werden und ist grundsätzlich als Luftvorrat für den Notfall einzustufen.
Das Tauchen ohne Druckanzeige ist gefährlich, da der Taucher seine eigene Luftreserve nicht kontrollieren kann. Diese könnte plötzlich zu Ende gehen, was ein ernsthaftes Risiko für das Leben des Tauchers darstellt.

ZWEITE STUFEN

Der Zweck der zweiten Stufe ist, den von der ersten Stufe kommenden Mitteldruck auf den Umgebungsdruck abzugleichen und atembare Luft nur dann zu liefern, wenn Sie durch das Einatmen des Tauchers verlangt wird.

Die 2. Stufe ist, durch einen flexiblen und kapazitiven Niederdruckschlauch (ND), an einem Mitteldruckanschluss (Gewindeanschluss) der 1. Stufe angeschlossen.

Alle zweiten Stufen von Cressi-sub funktionieren nach dem „**Downstream**“-Prinzip, was bedeutet, dass das Ventil, bei einem Kalibrierungsverlust in der ersten Stufe oder bei plötzlichem Anstieg des Mitteldrucks, automatisch öffnet.

Dies bedeutet, dass jeder Überdruck oberhalb der zweiten Stufe ein freies Ausströmen der Luft verursacht, was dazu führt das der Atemregler niemals blockiert.

Sie können einfache, nicht einstellbare *„Downstream“-Typen sein oder einstellbare Typen*, bei denen der Einatemwiderstand mittels eines externen Knopfs eingestellt werden kann.

Alle zweiten Stufen von Cressi-sub sind mit einem Flussabweiser ausgestattet, um den Venturi-Effekt durch zwei Betriebspositionen zu kontrollieren und zu optimieren: „DIVE” (manchmal mit einem „+” gekennzeichnet) und „PRE-DIVE” (manchmal mit einem „-“ gekennzeichnet).

⚠ WARNUNG: Denken Sie bei der Verwendung des Atemreglers immer daran den Flussabweiserhebel auf PRE-DIVE (-) zu stellen, andernfalls kann, durch einen unvorhergesehenen Zusammenstoß, wenn der Atemregler ins Wasser fällt, durch manuelles Drücken der Luftdusche ohne das Mundstück im Mund zu haben oder durch plötzliches Herausnehmen des Atemreglers, ein starkes Ausströmen der Luft ausgelöst werden, was einen hohen Luftverbrauch zufolge hat. Die Position DIVE (+) sollte nur während des Tauchgangs verwendet werden und nur mit dem Atemregler im Mund.

OKTOPUS-KONFIGURATION

Die Oktopus-Konfiguration hat zur Folge, dass an eine, an einer Tauchflasche angeschlossene, erste Stufe zwei 2. Stufen angeschlossen sind (der Haupt-Atemregler und ein Ersatz-Atemregler, der gewöhnlich „Oktopus“ genannt wird und im Allgemeinen gelb ist).

HINWEIS: Cressi-sub rät von der Verwendung dieser Kombination ab, weil wir es nicht als die sicherste, denkbare Konfiguration betrachten, da eine mögliche Fehlfunktion der ersten Stufe zu einer potenziellen Gefahr des Tauchers führen könnte. Das Risiko nimmt mit Tauchgängen im Kaltwasser deutlich zu.

Während der Regulation der Sicherheits-Mindestanforderungen für einen Oktopus rät der Standard EN 250:2014 gleichermaßen vom Gebrauch eines Oktopus für Tauchgänge mit Wassertemperaturen unter 10 °C ab. *Er betrachtet diese Konfiguration, unter diesen Bedingungen, als nicht ideal und empfiehlt stattdessen den Gebrauch von zwei kompletten, voneinander getrennten Atemreglern, die an einem Flaschenventil mit zwei Anschlüssen angebracht werden.*

WARNUNG: Um einen Tauchgang mit voller Sicherheit zu unternehmen, empfiehlt Cressi-sub die Verwendung eines Tauchflaschenventils mit zwei unabhängigen Anschlüssen, an die zwei komplette Atemregler angeschlossen werden können.

Zusätzlich, wieder in Übereinstimmung mit dem Standard EN 250:2014, kann die Verwendung eines Oktopus, für Tauchgänge mit Wassertemperaturen unter 10 °C, ein erhebliches Unfallrisiko darstellen.

⚠ WARNUNG: SCUBA-Ausrüstung, die nicht der EN 250:2014 entspricht und für eine Oktopus-Konfiguration bestimmt ist, trägt die Kennzeichnung „A“ und kann zeitgleich von mehreren Tauchern als Notfallatemregler verwendet werden.

⚠ WARNUNG: Wenn die Komponenten der SCUBA-Ausrüstung konfiguriert sind und zeitgleich von mehreren Tauchern verwendet werden, sollte die Ausrüstung nicht tiefer als 30 m oder bei Wassertemperaturen unter 10 °C eingesetzt werden (falls angegeben).

GEBRAUCH DES TAUCH-ATEMREGLERS UND RISIKOBEURTEILUNG

⚠ WARNUNG: Um einen Tauchgang mit voller Sicherheit zu unternehmen, empfiehlt Cressi-sub die Verwendung eines Tauchflaschenventils mit zwei unabhängigen Anschlüssen, an die zwei komplette Atemregler angeschlossen werden können.

Denken Sie daran, dass nur diejenigen, die einen Tauchkurs besucht und die zugehörige Tauchlizenz, durch erfolgreichen Abschluss erhalten haben, einen Tauchatemregler verwenden sollten.

Die Verwendung von Tauchgeräten ohne Lizenz oder der nötigen technischen Ausbildung kann für die Sicherheit des Tauchers gefährlich sein und kann sogar zum Tod führen.

Darüber hinaus müssen vor dem Gebrauch alle Umweltfaktoren wie Wetter und Wasserbedingungen, Sichtweiten, eventuelle Strömung, Wassertemperatur sowie physische und psychische Verfassung des Tauchers, einschließlich mangelhafter Gesundheit, emotionale oder physische Stresssituationen, mangelndes physisches Training, Ermüdung, aktive Verdauung nach dem Essen, usw vorsichtig beurteilt werden. Wenn auch nur eine dieser Zustände ein Risiko darstellt, sollte der Tauchgang nicht gewagt werden.

Bitte denken Sie immer daran, dass Atemregler, gemäß nach EN 250:2014, mit offenem Kreislauf für den Gebrauch auf Tiefen bis zu 50 m (164 Fuß) konstruiert und getestet werden, dennoch sollten Sport-Tauchgänge (ohne jegliche Art von Unterwasserarbeit) nicht tiefer als 40 m (131 Fuß) geplant und durchgeführt werden.

HINWEIS: Der Transport dieser Ausrüstung unterliegt lokalen, geltenden Rechtsvorschriften. Sie sollten das geltende Recht immer respektieren und sich vorab erkundigen, welche Landesgesetze für den Ausrüstungstransport zutreffen.

GEBRAUCH DES ATEMREGLERS IM KALTWASSER

⚠ WARNUNG: Für das Tauchen im Kaltwasser (Temperaturen unter 10 °C/50 ° F) empfiehlt Cressi-sub die Verwendung einer Tauchflasche mit einem Ventil, das zwei getrennte Auslässe/Anschlüsse bietet, an die zwei komplette Atemregler angeschlossen werden können.

Für den Gebrauch des Atemreglers im Kaltwasser (gemäß dem Standard EN 250:2014, bei Wassertemperaturen < 10 °C oder < 50 °F) empfiehlt Cressi-sub die folgenden Empfehlungen strikt einzuhalten, um das Einfrierungs-Risiko des Atemreglers zu reduzieren:

1. Schützen Sie den Atemregler vor direktem Wassereinfluss in die ersten und zweiten Stufen;

2. Schützen Sie, vor dem Tauchen, die Ausrüstung vor Kälte und bewahren Sie sie an einem warmen und trockenen Ort auf;
3. Vermeiden Sie, vor dem Tauchen, das Atmen durch den Regler und das Drücken der Luftdusche bei eiskalter Luft;
4. Vermeiden Sie das Mundstück aus dem Mund zunehmen, wenn Sie aus dem Wasser sind und während Sie ins Wasser gehen, um zu verhindern, dass Kaltwasser in die zweite Stufe eindringt;
5. Versuchen Sie so gut wie möglich den Verbrauch großer Luftmengen während des Tauchgangs zu vermeiden (wiederholtes Aufblasen des Auftriebskörpers, aufblasen von Oberflächen- und Signalbojen, Luftteilung mit einem anderen Taucher usw.);
6. Prüfen Sie, dass die in der Tauchflasche enthaltene Luft den Anforderungen des Standards EN 12021 entspricht und frei von übermäßiger Luftfeuchtigkeit ist.

⚠ WARNUNG: Das Tauchen im Kaltwasser bei Wassertemperaturen unter 10 °C/50 °F setzt eine spezielle technische Ausbildung voraus. Cressi-sub empfiehlt diese Art des Tauchens nur, nachdem ein spezieller Tauchkurs mit einem zertifizierten Tauchlehrer besucht wurde. Die Verwendung von Tauchausrüstung ohne Lizenz oder der nötigen Tauchausbildung kann für die Sicherheit des Tauchers gefährlich sein und kann sogar zum Tod führen. Der Atemregler darf vor Gebrauch grundsätzlich nicht nass gemacht oder eiskalter Luft ausgesetzt werden. Drücken Sie nicht die Luftdusche, besonders dann nicht, wenn der Einstellungshebel für den Venturi-Effekt sich in der „DIVE“-Position befindet. Bewahren Sie, wenn möglich, den Atemregler vor Gebrauch an einem warmen Platz auf.

⚠ WARNUNG: SCUBA-Geräte die dem Standard EN 250:2014 entsprechen, dürfen nicht von mehr als einem Taucher gleichzeitig verwendet werden.

⚠ WARNUNG: Wenn die Komponenten der SCUBA-Ausrüstung konfiguriert sind und von mehr als einem Taucher gleichzeitig verwendet werden, könnte Ihre Leistung im Kaltwasser eventuell nicht den Anforderungen entsprechen, wie sie im Standard EN 250:2014 vorgeschrieben sind.

VERWENDUNG MIT SAUERSTOFFANGEREICHERTER LUFT (NITROX).

WARNUNG: Cressi-sub rät, ohne ordnungsgemäße Ausbildung, von Nitrox-Tauchgängen ab. Nitrox-Tauchgänge setzen den Taucher unterschiedlichen Risiken als bei Luft-Tauchgängen aus, einschließlich ernsthaften physiologischen Schäden und im Extremfall sogar Tod.

⚠ WARNUNG: In EWG-Mitgliedsstaaten können Cressi-sub Atemregler und Oktopusse nur mit atmosphärischer, komprimierter Luft verwendet werden, die den Anforderungen des Standards EN 12021 entspricht. Verwenden Sie diese Geräte nicht mit anderen Gasgemischen oder mit sauerstoffangereicherter Luft (Sauerstoff 02 > 22 %). Nichteinhaltung dieser Warnung kann zu Betriebsdefekten und ebenso zum vorzeitigen Verschleiß der Ausrüstung führen oder sogar zur möglichen Explosion, die ernsthafte Schäden verursachen kann.

⚠ WARNUNG: In Ländern außerhalb der EWG-Grenzen sind Cressi-sub Atemregler und Oktopusse mit SCUBA-Ausrüstung (offener Kreislauf) kompatibel, die komprimierte Luft oder sauerstoffangereicherte Gemische (NITROX) mit einem maximalen Sauerstoffanteil von 40 % verwenden. Nichteinhaltung dieser Warnung kann zu ernsthaften oder tödlichen Verletzungen des Benutzers führen, die durch Feuer, Explosionen, Zerstörung oder Bruch der Ausrüstung ausgelöst werden.

Alle Atemregler von Cressi-sub werden mit NBR O-Ringen ausgeliefert und alle Innenkomponenten sind mit Silikonfett geschmiert. Diese Materialien gewährleisten die beste Schmierung und den besten Schutz gegen die salzhaltige und korrosive Meeresumgebung.

Die Verwendung von Silikon-Schmiermitteln ist ausgezeichnet für eine Ausrüstung, die sauerstoffangereicherte Mischungen (Nitrox) mit bis zu 40 % Sauerstoff verwendet - dies zeigten Tests die von der NASA (NASA DOKUMENT TR-900-001) ausgeführt wurden.

Die neuesten europäischen Standards, EN13949 und EN144/3, schreiben vor, dass alle Ausrüstungen, die Mischungen mit mehr als 22 % Sauerstoff verwenden, ebenfalls in einem Arbeitstest mit reinem Sauerstoff zertifiziert werden müssen, was bei der Verwendung von Silikon-Schmiermitteln offensichtlich unmöglich ist.

Cressi-sub Atemregler sind daher nur für Luft und Mischungen, die weniger als 22 % Sauerstoff enthalten, EC zertifiziert und dürfen in EWG-Ländern nicht mit sauerstoffangereicherter Luft verwendet werden.

AUSRÜSTUNGSPRÜFUNG VOR GEBRAUCH

Bevor Sie Ihren Cressi-sub Atemregler verwenden, empfehlen wir, um jegliche Art von Problemen zu vermeiden, die Durchführung einiger einfachen, aber sehr wichtigen und entscheidenden Prüfungen.

Zum Beispiel sollten Sie die einwandfreie Verbindung aller Schläuche an der ersten Stufe prüfen; falls sich diese gelöst haben, sollten sie mit einem Schlüssel angezogen werden, bevor die Ausrüstung unter Druck gesetzt wird.

Es ist empfehlenswert die Schläuche auf Abnutzungen oder gar auf Knicke oder Einschnitte jeglicher Art zu prüfen. Falls Sie irgendeinen Schaden entdecken, empfehlen wir Ihnen den Tauchgang nicht durchzuführen - kontaktieren Sie ein Cressi-sub Vertragszentrum.

Überprüfen Sie die erste und zweite Stufe gleichermaßen auf Schadensanzeichen, z.B. dass das Mundstück der 2. Stufe keine Kerben oder Kratzer aufweist und das es, durch ein Verschlussband, fest mit dem Gehäuse verbunden ist. Falls Sie irgendeinen Schaden entdecken, empfehlen wir Ihnen den Tauchgang nicht durchzuführen - kontaktieren Sie ein Cressi-sub Vertragszentrum.

Der Druck in der Tauchflasche muss durch eine spezielle Unterwasser-Druckanzeige (Finimeter) oder einem Tauchcomputer, mit dieser Funktion, überprüft werden: Nach dem Sie das Flaschenventil geöffnet haben, muss das Finimeter den richtigen Arbeitsdruck der Tauchflasche anzeigen.

⚠ WARNUNG: Schützen Sie das Ziffernblatt des Finimeters mit einer Hand oder halten Sie es von Ihnen und anderen weg, um die möglichen Risiken einer Fehlfunktion des Geräts zu vermeiden.

WARNUNG: Alle Atemregler müssen vor dem Ablassen ins Wasser überprüft werden. Drücken Sie mehrmals den manuellen Luftversorgungsknopf (Luftdusche), um einen normalen Luftfluss sicherzustellen, danach halten Sie das Mundstück zwischen den Zähnen und atmen einige Male ein und aus, um eine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen (außer für den Gebrauch im Kaltwasser <10 ° C). Die gleichen Prüfungen müssen an der Wasseroberfläche durchgeführt werden - neigen Sie mit dem Mundstück im Mund den Kopf so, dass der Atemregler vollständig Unterwasser ist: Tief ein- und ausatmen, um die einwandfreie Funktion zu prüfen - Luftversorgung und während dem Spülen des Atemreglers (Luftdusche).

HINWEIS: Wenn durch die Prüfung Geräusche und Undichtigkeiten an den Verbindungen , von den Schläuchen oder ein freies Ausströmen der Luft aus der zweiten Stufe wahrgenommen werden, dann empfehlen wir, dass Sie den Tauchgang NICHT unternehmen - kontaktieren Sie ein Cressi-sub Vertragszentrum.

⚠ WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die wasserdichten O-Ringe am Flaschenventil in einem einwandfreien Zustand sind.
Sie dürfen keine Knicke, Kratzer oder andere Verschleißanzeigen haben. Da diese dem hohen Flaschendruck und Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, müssen sie auf jeden Fall in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden - auch wenn sie völlig unbeschädigt sind. Es sollten nur originale Ersatzteile von Cressi-sub verwendet werden.

ZUSAMMENBAU DES ATEMREGLERS UND DER TAUCHFLASCHE

⚠ WARNUNG: Überprüfen Sie, vor dem Zusammenbau, dass die Tauchflasche, mit einem geeigneten Kompressor, der dem Standard EN 12021 entspricht, ausschließlich mit Pressluft auf den angemessenen Arbeitsdruck gefüllt wurde.

⚠ WARNUNG: Nur getestete und zertifizierte Tauchflaschen können innerhalb des, auf dem Zertifikat angegebenen, Zeitintervalls gefüllt werden.

HINWEIS: Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen des Flaschenventils, dass das Finimeter keinen Druck anzeigt.

Verwenden Sie für erste Stufen mit INT-Anschluss folgendes Verfahren: Lassen Sie, durch momentanes Öffnen des Flaschenventils, ein bisschen Luft aus der Tauchflasche, um eventuelles Restwasser aus dem Ventilende zu entfernen. Nehmen Sie die Schutzkappe aus ihrer Führung, nachdem Sie die Verschlussschraube des INT-Anschlusses gelöst haben, und setzen Sie die erste Stufe auf das Flaschenventilende auf. Überprüfen Sie die korrekte Anordnung der zweiten Stufe.

Sie können nun die Verschlussschraube des INT-Anschlusses festziehen, um die erste Stufe am Flaschenventil zu arretieren.

HINWEIS: Für eine gewährleistete Dichtung zwischen Atemregler und dem Flaschenventil muss die Verschlussschraube nicht übermäßig fest angezogen werden.

Öffnen Sie (gegen den Uhrzeigersinn) das Flaschenventil, während Sie den manuellen Luftversorgungsknopf (Luftdusche) für einen Moment gedrückt halten (dies sollte bei Kaltwassertauchgängen vermieden werden).

⚠ WARNUNG: Das Tauchen im Kaltwasser bei Wassertemperaturen unter 10 °C/50 °F setzt eine spezielle technische Ausbildung voraus. Cressi-sub empfiehlt diese Art des Tauchens nur, nachdem ein spezieller Tauchkurs mit einem zertifizierten Tauchlehrer besucht wurde. Die Verwendung von Tauchausrüstung ohne Lizenz oder der nötigen Tauchausbildung kann für die Sicherheit des Tauchers gefährlich sein und kann sogar zum Tod führen. Es ist entscheidend, dass der Atemregler vor Gebrauch nicht nass gemacht und der Umgebungsluft ausgesetzt wird (was bei Temperaturen unter null entscheidend sein kann). Drücken Sie nicht die Luftdusche, besonders dann nicht, wenn der Einstellungshebel für den Venturi-Effekt sich in der „DIVE“-Position befindet. Bewahren Sie, wenn möglich, den Atemregler vor Gebrauch an einem warmen Platz auf.

HINWEIS: Als Regel empfehlen wir das langsame Öffnen des Flaschenventils, sodass der Atemregler langsam gefüllt wird. Wenn der Atemregler zu schnell unter Druck gesetzt wird, entsteht, in der ersten Stufe, eine adiabatische Kompression des Atemgases, die eine fehlerhafte Funktion der Ausrüstung hervorrufen kann. Sobald Sie den Luftaustritt aus der zweiten Stufe wahrnehmen, sollten Sie den manuellen Luftversorgungsknopf (Luftdusche) loslassen und das Flaschenventil vollständig öffnen.

Es ist eine bewährte Verfahrensweise, das Ventil um eine Viertelumdrehung zu schließen (im Uhrzeigersinn), um eine Beschädigung des Ventilsitzgewindes zu vermeiden.

Das oberhalb beschriebene Verfahren für den Zusammenbau ist dem für erste Stufen mit DIN-Anschluss ähnlich. Sie müssen nur die Verbindung direkt in das Flaschenventil einschrauben. **Wie schon erwähnt, muss die Verschlussschraube nicht übermäßig festgezogen werden, um eine Dichtung zwischen Atemregler und dem Flaschenventil zu gewährleisten**. Falls ein zweiter, unabhängiger Atemregler verwendet wird, verbinden Sie diesen am zusätzlichen Ventilausgang gemäß der oben aufgeführten Anleitung.

WARNUNG: Drehen Sie, die am Tank angeschlossene, erste Stufe nicht, wenn das System unter Druck steht, und gebrauchen Sie, die am Flaschenventil angeschlossene, erste Stufe nicht als Tragegriff für die Ausrüstung - dies kann zur Beschädigung des Atemreglers, seinen O-Ringen und der des Flaschenventils führen.

⚠ WARNUNG: Falls die Schläuche nicht korrekt positioniert sind, versuchen Sie nicht diese neu anzuordnen, wenn der Atemregler unter Druck steht. Schließen Sie das Flaschenventil, lassen Sie den Druck ab und nur dann positionieren Sie die Schläuche korrekt.

⚠ WARNUNG: Nach dem Zusammenbau muss die SCUBA-Ausrüstung horizontal gelegt werden, um ein unbeabsichtigtes Umfallen zu verhindern, das Komponenten beschädigen oder Personen verletzen könnte.

AUSRÜSTUNGSPFLEGE

Schließen Sie nach Gebrauch das Flaschenventil, indem Sie es im Uhrzeigersinn drehen, ohne es übermäßig fest zu schließen. Drücken Sie den manuellen Luftversorgungsknopf (Luftdusche) der zweiten Stufe, um das Wasser von den Schläuchen und Verbindungen zu entfernen. Demontieren Sie die erste Stufe, durch Lösen der Verschlussschraube (gegen den Uhrzeigersinn).

Schützen Sie den Sinterfilter mit Ihrem Finger, wenn Sie die Verschlusskappe von Wasser und Verunreinigungen frei blasen. Die Verschlusskappe sollte dann auf den Lufteingang der ersten Stufe platziert werden und mit der Verschlussschraube fixiert werden. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass der Verschlusskappen O-Ring richtig platziert ist.

Nach Gebrauch sollten Sie den unter Druck stehenden Atemregler mit Süßwasser spülen; dies erlaubt Ihnen das Reinigen der zweiten Stufe, ohne dass Verschmutzungen in die kritischen Dichtungsbereiche des Atemreglers eindringen. Spülen Sie die erste Stufe und lassen Sie Wasser durch das Mundstück über die Luftblasenabweiser der zweiten Stufe laufen, um jegliche Fremdkörper zu entfernen.

Wenn Sie den drucklosen Atemregler abwaschen, dann spülen Sie die erste Stufe ab und lassen Sie ebenso Wasser durch das Mundstück über die Luftblasenabweiser laufen, um jegliche Verunreinigung auszuwaschen. Stellen Sie sicher, dass der manuelle Luftversorgungsknopf (Luftdusche) nicht gedrückt wird, um ein Eindringen des Wassers in die Schläuche und des Innern der ersten Stufe zu verhindern.

Lassen Sie den Atemregler an einem kühlen, ventilierten Ort trocknen und ordnen Sie die Schläuche so, dass sie keine akuten Winkel/Kanten formen.

Wenn ein Atemregler von mehr als einer Person verwendet wird (Tauchschulen, Tauchklubs, usw.) empfehlen wir ihn zu desinfizieren. Zur Desinfektion: Eine Packung TEGO 103 in 5 Litern Wasser auflösen und den Atemregler, nach dem Spülen im Süßwasser, für 10 bis 15 Minuten eintauchen. Nach dem Einweichen gründlich abspülen und trocknen. Alternativ kann die Ausrüstung auch in einer wässrigen 2 % Stereamina G Lösung oder ähnlichen, in Apotheken erhältlichen, Produkten eingeweicht werden.

WARTUNG DER AUSRÜSTUNG

WARNUNG: Cressi-sub empfiehlt mindestens einmal im Jahr den Atemregler zu warten, ohne Rücksicht auf die Anzahl der unternommenen Tauchgänge. Wartungen können ebenso öfters durchgeführt werden, wenn Sie Ihren Atemregler intensiv gebrauchen.

Denken Sie bitte daran, dass die Sicherheit des Tauchers und die Leistung des Atemreglers in beiden Fällen Hand in Hand gehen und zum größten Teil von einer guten Wartung abhängen.

Diese muss eine vollständige Inspektion der Ausrüstung, eine komplette Generalüberholung und falls notwendig Reparaturen durch ein Cressi-sub Vertragszentrum beinhalten. Die Wartungsarbeiten müssen, bezüglich der durchgeführten Wartung, durch Vervollständigen der Service-Nachweisformulare (in diesem Handbuch enthalten, einschließlich des Aufgaben-/Wartungs-/Revisions-Formulars) dokumentiert werden. Diese Formulare werden von Cressi-sub, im modellspezifischen Wartungshandbuch, bereitgestellt. Diese können durch Klicken von „Professional Area“ auf der Internetseite www.cressi.com konsultiert werden. Diese Seite widmet sich ausdrücklich den Cressi-sub Wartungszentren und sie enthält eine vollständige Reihe von speziellen Informationen wie Explosionszeichnungen für Ersatzteile, Wartungshandbücher, Kalibrationsverfahren, usw.

HINWEIS: Um die besten Ergebnisse bei Wartungsarbeiten zu erzielen, empfehlen wir in jedem Verfahren alle, von Cressi-sub bereitgestellte, Ersatzteile zu verwenden.

HINWEIS: Für Wartungsarbeiten (oder Reparaturarbeiten) müssen ausschließlich originale Ersatzteile von Cressi-sub verwendet werden.

⚠ WARNUNG: Anwender sollten niemals selbst die Wartung durchführen; alle Wartungen müssen von Cressi-sub Vertragszentren durchgeführt werden. Bei unsachgemäßer Wartung der Ausrüstung durch jemand anderen als durch Cressi-sub Vertragspersonal oder bei zweckfremdem Gebrauch, fällt die Verantwortung für den ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb auf den Besitzer/Anwender zurück.

WARNUNG: Der Atemregler darf ausschließlich nur, unter Verwendung von originalen Ersatzteilen, von einem Cressi-sub Vertragszentrum gewartet werden. Jede Tätigkeit, die von ungeschultem Personal durchgeführt wird, kann ein sehr großes Risiko für die Gesundheit von Tauchern erzeugen und ihr Leben in Gefahr bringen. Cressi-sub lehnt jede Verantwortung, für jegliche Wartung und Kalibrierung von Atemreglern ab, die durch unbefugtes und unbeglaubigtes Personal durchgeführt wurde.

HINWEIS: Sie können Ihr Cressi-sub Vertragszentrum durch Fragen Ihres Händlers oder durch Cressi Sub S.p.A selbst finden, indem Sie eine E-Mail an die folgende Adresse senden: info@cressi-sub.it.

BESCHRÄNKTE GARANTIE

Cressi Sub SpA garantiert die einwandfreie Funktion dieses Produkts. Ihr Cressi-Sub Atemregler trägt ab dem Einkaufsdatum eine Garantie von 2 Jahren gegen:

- ersichtliche Herstellungs- und/oder Montagemängel im Produkt oder seinen Einzelteilen;
- Materialien, die als unangemessen erachtet werden und eine Fehlfunktion des Atemreglers verursachen;
- ersichtliche Konstruktionsfehler oder falsche, unzureichende Anleitungen und Warnungen.

Die Garantie beginnt ab dem Einkaufsdatum, das durch einen Kaufbeleg oder einer Rechnung bestätigt wird.

Die Garantie umfasst keine:

- Schäden, die durch Missbrauch der Ausrüstung, schlechte Wartung, Nachlässigkeit oder Modifikationen, Umwandlungen, Anpassungen oder Manipulationen mit dem fertigen Produkt hervorgerufen wurden;
- Reparaturschäden durch Personal, das nicht durch Cressi-sub autorisiert wurde.

Sollte irgendeine dieser Umstände vorfallen, dann erlischt der Garantieanspruch automatisch.

Während der Garantiezeit werden Cressi-sub oder Cressi-sub Vertragszentren, gemäß seines exklusiven Urteilsvermögens, jegliche Mängel in Bezug auf Material, Konstruktion und Verarbeitung kostenlos reparieren oder das Produkt gemäß des beschränkten Garantieanspruchs ersetzen.

Die Reparatur innerhalb der Garantiezeit wird durch Cressi-sub oder durch ein Cressi-sub Vertragsservicezentrum, gemäß seines exklusiven Urteilsvermögens kostenlos erfüllt und das Pro-

dukt wird innerhalb eines angemessenen Zeitraums repariert oder ersetzt.

Wenn das Produkt als nicht konform mit den Bedingungen der beschränkten Garantie erachtet wird, dann behält sich Cressi-sub oder ein Cressi-sub Vertragsservicezentrum das Recht vor, die Service- und/oder Reparaturkosten in Rechnung zu stellen.

Der Garantieanspruch kann nicht auf Dritte übertragen werden. Ein Kaufbeleg (mit Kaufdatum) von einem Cressi-sub Vertragshändler ist die Voraussetzung für den Garantieservice.

Jegliche Reparaturen, die nicht von der Garantie abgedeckt sind, werden auf Kosten des Käufers durchgeführt.

Die Garantie schließt kein Dokument oder Garantie mit ein, welche(s) jenseits dieser Garantiebestimmung von Händlern oder Vertretern gewährt wurde.

Kein Händler oder Vertreter ist zu jeglichen Änderungen dieser Garantie oder zum Ausstellen einer zusätzlichen Garantie befugt.

Senden Sie, für Reparaturen während der Garantiezeit, das Produkt (unfreie Sendung) zu Ihrem Cressi-sub Händler oder zu einem Vertragsservicezentrum. Fügen Sie den Kaufbeleg oder die Rechnung in Begleitung Ihres vollständigen Namens und Ihrer Lieferanschrift hinzu.

Sie können Ihr Cressi-sub Vertragszentrum durch Fragen Ihres Händlers oder durch Cressi Sub S.p.A selbst finden, indem Sie eine E-Mail an die folgende Adresse senden: info@cressi-sub.it.

Cressi-sub übernimmt keinerlei Verantwortung für jegliche Arbeiten, die von Personal durchgeführt wurden, das nicht von Cressi-sub autorisiert wurde.

Die Anleitungen und Anweisungen dieses Handbuchs basieren auf den neuesten Ausrüstungs-Informationen, die vor dem Druck verfügbar waren. Cressi Sub behält sich alle Rechte vor, um jederzeit den Inhalt zu ändern.

WARTUNGSVERFAHREN UND AUFZEICHNUNG (SERVICE-AUFZEICHNUNG)

MODELL	SERIEN-NUMMER	DATUM	DEALER NAME	NAME DES TECHNIKERS	AUFZEICHNUNGEN ZU DEN VERFAHREN (die naechste geplante Wartungszeit)	UNTER-SCHRIFT

CRESSI
SINCE 1946

Via Gelasio Adamoli, 501 - 16165 - Genova - Italia
Tel. +39 010 830.79.1 - Fax +39 010 830.79.220
info@cressi-sub.it • www.cressi.com

rev_04_2016